

Mund-Nasen- Behelfsmaske

Stand 14.04.2020

Produktübersicht

Zutaten: Kochfeste Eigenschaften, Baumwollstoff, Nasenclip aus Metall (ca.4-5cm Länge),
Gummiband/ Bindekordel, max. 1cm breit (für Versorger, siehe Anleitungsende, Hinweis)



Filtereinsatz möglich

Filtereinsätze möglich aus zum Beispiel:
Taschentücher, Einmalhandtücher, Mikrofilter,
Kaffeefilter, notfalls auch Teefilter-Papier oder
ergänzende Baumwolleinlagen,
Einmalwaschlappen

Prüfung auf kochfeste Eigenschaften/ Empfehlungen

Empfehlenswert ist die Prüfung der kochfesten
Eigenschaften Deiner Probestoffe. Schneide dazu
eine Stoffprobe in 5x5cm zu, koche diese in der
Maschine oder Topf ab. Dein Ergebnis des Krumpf-/

Schrumpfwerts kannst Du nun an diesem Stück nachmessen. Das ist vor allem wichtig,
wenn Du verschiedene Stoffe kombinierst. Es empfiehlt sich generell die Baumwolle, vor
dem Abnehmen der Zuschnitteile, einmal ordentlich, auf bis zu 190° mit Dampf abzubügeln.

Schmilzt er, oder zieht sich komisch zusammen, Prüfe Deinen Stoff besser vor dem Bügeln!

Du bist dir nicht sicher ob Dein Stoff aus Baumwolle ist?

Mache bitte nur unter den verlangten Vorsichtsmaßnahmen eine Brennprobe. Dazu ziehst du ein Fädchen aus Deinem Stoff und setzt ihn über einer brandfesten, sauberen Unterlage, gehalten von einer Pinzette, in Brand. Am besten draußen, in windstiller Umgebung. Baumwolle riecht bei Entzündung nach verbranntem Papier, die Flamme ist hell und die Asche zerreibbar.

Sollte es brodeln/ tropfen oder die Asche eher ein unzerreißbarer schwarzer Rückstand sein, ist ein synthetischer Anteil im Stoff vorhanden und somit nicht kochfest/ ungeeignet. Sicherheitshinweise beachten!

Gummibänder

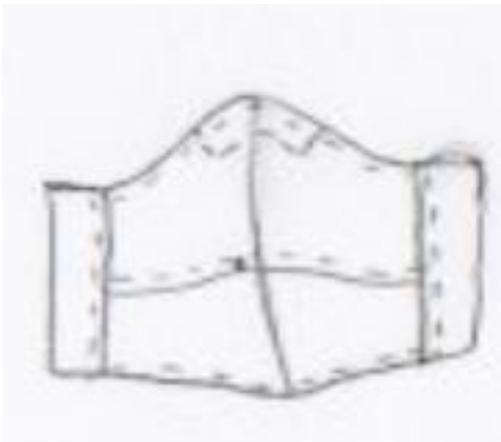
Gummibänder neigen durch ihren Elastikanteil dazu, sich mit der Zeit zu dehnen oder porös zu werden. Sollte dies passieren, wechsle es aus. Denn eine schlechtsitzende Maske verleitet vor allem Brillenträger, sich vermehrt ins Gesicht zu fassen und somit auch die Verbreitung durch Kontaktinfektionen.

Gebrauchsanweisung

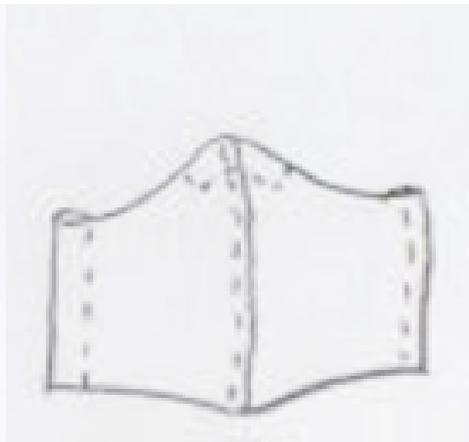
- Vor dem ersten Tragen unbedingt abkochen.
- Danach täglich wechseln und nach jedem Gebrauch reinigen.
- Die Viren und Bakterien sterben bei einer Temperatur von 80° ab.
- Im vorgeheizten Backofen ca. nach 30 Min. oder in der Kochwäsche.
- Desinfektion und sonstige Verhaltensweisen, bitte trotz der Maske, aufrechterhalten.
- Die Wahl des Filters ist abhängig von Verfügbarkeit und deshalb so breit aufgestellt, aber bitte verwende Filtereinlagen.

Technische Skizze des Produkts

Ansicht Innenlage

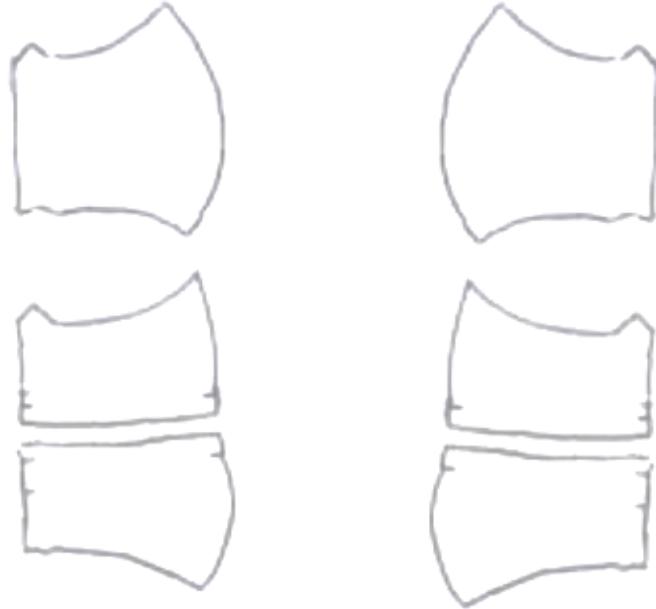


Ansicht Außenlage



Nähanleitung für Mund-Nasen- Behelfsmaske

- 1.) Zuschnitteile 1-3, je 2x (gespiegelt), aus kochfester Baumwolle zuschneiden (siehe vorab in die Empfehlungen)



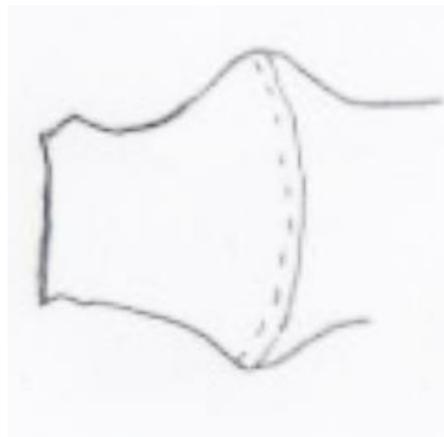
Auf Knipse achten!
(kleine runde Einschnitte an den Außenrädern des Schnittmusters)

- 2.) Vom Schnittteil 1 (die Außenlage) rechts auf rechts legen und die vordere Rundung bei 1cm schließen. Anschließend die Kante der vorderen Rundung mit einem Zick-Zack-Stich versäubern. Nahtzugabe gegebenenfalls vorher auf 0,5cm zurückschneiden. Bleib mit dem Zick-Zack-Stich hinter der Steppnaht in der Nahtzugabe.

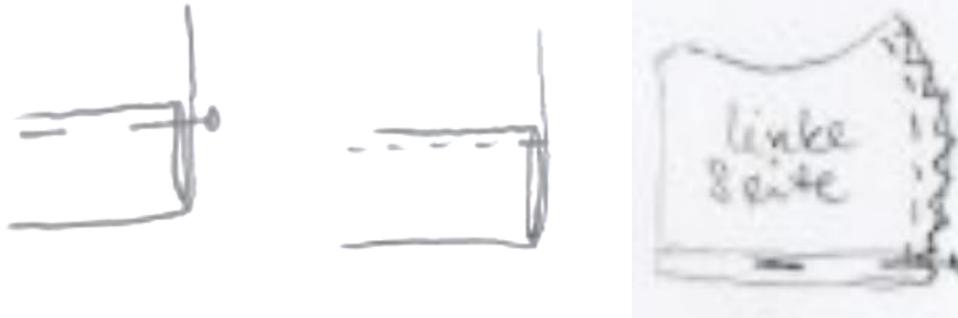
Rechte Seite= die schöne, kräftigere, farbige Seite



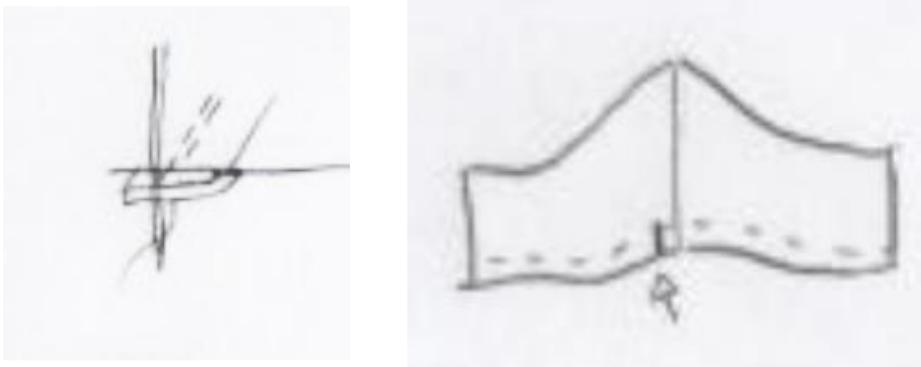
- 3.) Nahtzugabe zu einer Seite umlegen und auf der rechten Seite durchsteppen, dabei am Anfang und Ende verriegeln.



- 4.) Vom Schnittteil 2 und 3 (die Innenlage) die gerade Saumkante, mit Ein- und Umschlag, auf die linke Seite, bei 0,75cm steppen. Anschließend die Innenlage wie im Schritt 2.) behandeln. Nahtzugabe behandeln.



- 5.) Die Nahtzugabe auf der Saumkante verriegeln.

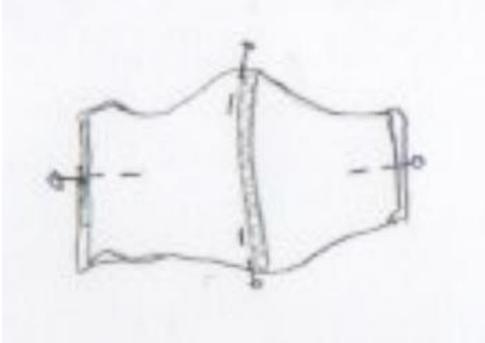


- 6.) Die obere und untere Innenlage an den Seiten (Knips auf Knips) aufeinander stecken.



- 7.) Die rechte Seite der Innenlage und die rechte Seite der Außenlage aufeinanderlegen und Kanten stecken.

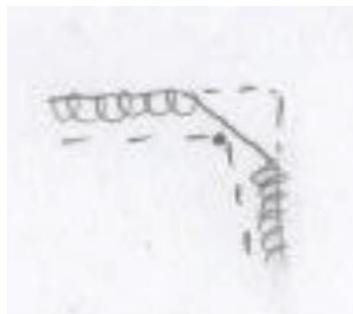
Rechte Seite= die schöne, kräftigere, farbige Seite



- 8.) Nahtzugaben an Nase und Mund gegensätzlich legen und stecken.



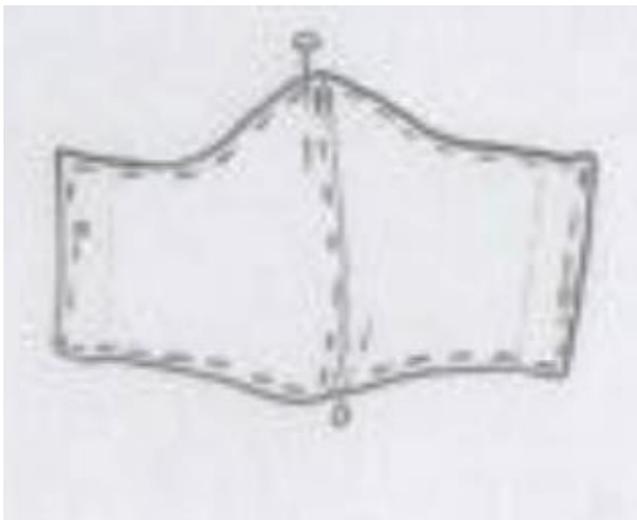
- 9.) Ringsum bei 1cm Nahtzugabe steppen und Kanten versäubern. (Ohne Bild) Nahtzugabe ggf. auf 0,5cm kürzen. Die Ecken wie auf dem Bild „verschneiden“, ohne dabei die Steppnaht zu verletzen.



- 10.) Durch die Öffnung der Innenlage wenden und Ecken vorsichtig herausdrücken, feststecken.



- 11.) Knapp an der Kante die Lagen aufeinandersteppen.
Dabei darauf achten, dass die Innenlage nicht zu sehr außen blitzt bzw. zu sehen ist.



- 12.) Zwischen Außen- und Innenlage das Metallstück/den Clip einsetzen und feststecken. Achte darauf, dass Du es auch wirklich an der Naht für die Nase einnähst und nicht das Metall mit der Nadel triffst. Deine Nadel könnte brechen!



- 13.) Mit Abstand zum Metallstück steppen. Anfang und Ende der Naht dabei verriegeln (3 Stiche vor -und zurücknähen).



- 14.) Den Tunnelzug an den Seiten, auf die linke Seite, umlegen (ca. 1,5cm), dann parallel zur Kante absteppen. Beachte dabei die Breite deines Gummibandes und halte den Abstand dementsprechend zur Seite ein.



- 15.) Das Gummiband mit einer Sicherheitsnadel von **oben** in den Tunnelzug einziehen. Durch die eingenähte Öffnung verirrt man sich zwischen den Stofflagen sonst schnell.



- Wenn ihr für Versorger näht, empfiehlt sich ein komfortables Gummiband, weich, mit hoher Elastizität und eine breite Verbindung (mittleres Bild). Zu enge oder von den Ohren gehaltene Masken drücken unter Umständen und können sogar Kopfschmerzen verursachen. Zu dünne oder harte Gummibänder (unter 5mm), können in die Haut einschneiden.



Die Knoten der Bänder kommen in die Tunnelzüge.

